Z. B. Kermi: BIM in der Praxis

Aus der Marketingabteilung „Neue Medien“ der KERMI GmbH berichtet Herr Molz über positive Planer-Reaktionen, wann immer die Frage kommt, ob und wie gut sich KERMI-Produktdaten in SOLAR-COMPUTER-Software verarbeiten lassen; insbesondere bei Planern in Ing.-Büros und ausführenden Betrieben, die in BIM-Arbeitsprozesse eingebunden sind. Ein Dienstleistungs-Dauerauftrag der KERMI GmbH an SOLAR-COMPUTER ist der wirtschaftliche Hintergrund, damit alles funktioniert.

Die Zusammenarbeit mit der KERMI GmbH entstand schon vor bald 40 Jahren. SOLAR-COMPUTER hatte damals sein erstes PC-Programm zum Auslegen von Standard-Glieder- und Flachkörpern entwickelt. Mit der Vermarktung kam bei Planern schnell der Wunsch auf, zusätzlich auch fabrikatspezifisch rechnen zu können. SOLAR-COMPUTER kam dem Wunsch nach und entwickelte zur Realisierung zunächst einen „eigenen Heizkörper-Datensatz-Standard“, denn einen DIN- oder Industriestandard gab es noch nicht. KERMI war einer der ersten Produkthersteller, die einen Datenerfassungs-Service bei SOLAR-COMPUTER beauftragten. Die Planer waren zufrieden.

Zielführende Standardisierung

Das Konzept der Datensatz-Standardisierung war erfolgreich und der BDH ergriff Anfang der 80er Jahre die Initiative, mit „BDH 1.0“ (aktuell BDH 2.0) für technische Heizkörper-Produktdaten einen Industrie-Standard zu schaffen, der unabhängig von Lösungen einzelner Softwarehäuser war. Zeitgleich entstand mit der „DATANORM“ auf Initiative des TGA-Fachgroßhandels unter Mitwirkung von vier Softwarehäusern ein Standard für kommerzielle Produktdaten. SOLAR-COMPUTER war daran beteiligt.

Aktueller Stand der TGA-Datensatz-Standardisierung

Inzwischen gibt es neben Heizkörpern auch Standardisierungen technischer Produktdaten für viele weitere Gewerke. Theoretische Grundlage ist heute die Mitte der 80er Jahre entstandene und zunehmend international beachtete Richtlinie VDI 3805 „Produktdatenaustausch in der TGA“. Heizkörper werden im Blatt 6 beschrieben. Weitere 19 Blätter gibt es aktuell für andere Gewerke. Die KERMI-Produktpalette findet sich in entsprechenden VDI-Blättern bzw. Datensätzen wieder. SOLAR-COMPUTER-Anwender können die Datensätze von der KERMI-Homepage downloaden und installieren oder bequemer den von KERMI beauftragten „BIM-Produktdaten-Service“ nutzen.

Perspektive VDI 2552?

Entwürfe der neuen VDI-Richtlinie „Building Information Modeling“ (BIM) liegen inzwischen vor. Hier kommt ein komplett neuer Denkansatz auf Planer, TGA-Hersteller, Softwareentwickler, etc. zu. Während die VDI 3805 nur den Anspruch hat, ein Produkt für den Datenaustausch vom TGA-Hersteller zum Planer oder ausführenden Betrieb genau und fabrikatspezifisch möglichst bis zur Artikelnummer zu beschreiben, hat die VDI 2552 den Gesamtplanungsprozess vom Architekturentwurf bis zur Gebäudebewirtschaftung im Blick, um diesen Prozess so effizient wie möglich zu gestalten. TGA-Produktdaten haben sich hier passend einzufügen. Keine leichte Aufgabe für Planer, die mit fabrikatspezifischen VDI 3805-Datensätzen durchgängig arbeiten möchten, denn im Entwurfs- und Vorplanungsstadium sind Fabrikatentscheidungen für TGA-Produkte meist noch offen.

KERMI

BIM beim Planer

KERMI-Datensätze im VDI 3805-Standard lassen sich mit SOLAR-COMPUTER-Software durchgängig von der Architektur- oder Entwurfszeichnung bis zum rechnerischen Massenauszug und zur Zeichnungsbeschriftung verarbeiten. Am bequemsten als „BIM-Produktdaten“ während der Projektbearbeitung!

KERMI-Daten im BIM-Planungs-Prozess

Fast alle großen „big player“ (Zitat Autodesk) im DACH-Markt, die BIM-Arbeitsmethodiken in ihrem Planungsunternehmen einführen oder praktizieren, arbeiten heute schon mit SOLAR-COMPUTER-Software; dies aus gutem Grund, denn die Software gewährleistet durchgängiges Arbeiten von der Architektur- oder produktneutralen TGA-Vorplanungszeichnung bis zur fabrikatspezifischen Berechnung, Auslegung und Ausführungszeichnung. Ursache hierfür ist ein spezielles SOLAR-COMPUTER-Konzept produktneutraler nach VDI 3805-Gewerken unterschiedener technischer TGA-Datensätze, die einerseits automatisierte Datenübernahmen aus der Zeichnung in die Berechnung, im Anschluss aber auch „mit einem Klick“ den Austausch der temporär vorliegenden produktneutralen TGA-Datenelemente in wählbare Sortimente aus VDI 3805-Datensätzen ermöglicht. KERMI-spezifische Produktinformationen für Heizkörper (VDI 3805 Blatt 6), Armaturen (Blatt 2) und Puffer-, Beistell-, Kompakt-Speicher und Frischwasserstationen (Blatt 20) lassen sich damit schon heute durchgängig im BIM-Planungsprozess in technischen Nachweisen, Massenauszügen und Zeichnungs-Beschriftungen darstellen.

Kurz notiert

Seminare und Veranstaltungen

Lassen Sie sich fachkompetent informieren! Viele Termine stehen schon fest; **weitere Termine erscheinen zeitnah auf www.solar-computer.de**.

DIN EN 12831-1

Tagesseminar über Neuerungen der Heizlast-Norm und die neue **Heizlast-Berechnung**.
14.05.2019 Poing
15.05.2019 Nürnberg
22.05.2019 Leipzig
14.06.2019 Berlin

CADSYS

SOLAR-COMPUTER-**Gebäude- und TGA-Berechnungen** im Rahmen der CADSYS-Veranstaltung „Best of AutoCAD & BIM 2019“,
16.05.2019 Lichtenwalde

mensch maschine
CAD as CAD can

Gebäude- und TGA-Berechnungen **im BIM-Umfeld** der „MuM Vision 2019“,
27.06.2019 Wiesbaden
16.07.2019 München
04.09.2019 Hamburg
24.09.2019 Essen

VDI 2078 / 6007

Tagesseminar über wichtige Richtlinien-Inhalte mit Software-Beispiel-Anwendungen zur **Kühllast und Thermischen Gebäudesimulation**.

TGA Online-Messe V
SOLAR COMPUTER

Nach den Erfolgen der Vorjahre veranstaltet SOLAR-COMPUTER im September 2019 die 5. **Online-Messe mit 18 Webinaren** über Software-Anwendungen für Gebäude, TGA sowie im BIM-Umfeld.

BIMWORLD MUNICH

Besuchen Sie SOLAR-COMPUTER am 26./27. 11.2019 als **Aussteller** auf der „BIM World MUNICH“.